

## Kräfte des BMWK für eine heiße Fete gebündelt

### Sommerfest im und ums Brockenhaus Hanau erfreut sich großer Resonanz

Bei 35 Grad im Schatten ist das Wetter am Wochenende dem Sommerfest im und ums Brockenhaus in Hanau mehr als nur gerecht geworden. Die glühende Hitze sorgte für einen großen Absatz am Getränke- und Cocktailstand und dafür, dass am Sonntagnachmittag die meisten Gäste die Kühle im Brockenhaus einem Schattenplätzchen im Garten vorzogen. Auch war der Besucheransturm nicht mehr so groß wie am Vormittag. „Heute morgen war das Fest sehr gut besucht, es waren erstaunlich viele Leute hier“, sagte Doris Peter, BMWK-Verwaltungsratsvorsitzende, Ehrenvorsitzende der Lebenshilfe Hanau und Mitorganisatorin des Festes. Ebenso sei die rockige Sommernacht am Samstagabend, bei der die Bands „END Rock“ und „Shake your bones“ für Stimmung gesorgt hatten, sehr gut besucht gewesen. „Größtenteils waren dazu Heimbewohner mit ihren Angehörigen gekommen“, freute sich Peter über eine noch größere Besucherzahl als im vergangenen Jahr.

Erstmals feierten in diesem Jahr alle Hanauer Einrichtungen des BMWK ihr Sommerfest gemeinsam. „Vergangenes Jahr wurde jedes Wochenende woanders gefeiert“, erzählte Peter. Deshalb habe man im Mai beschlossen, alle Veranstaltungen zusammen zu legen und das Fest im Brockenhaus steigen zu lassen, um das Haus der Öffentlichkeit vorzustellen. „So haben wir zwei Fliegen mit einer Klappe geschlagen. Und es hat funktioniert: Es waren ganze Gruppen da, die das Brockenhaus noch nicht kannten. Ich hoffe nun, dass sie auch mal zum Frühstück ins Café Samocca kommen“, sagte die BMWK-Verwaltungsratsvorsitzende. Außerdem habe die Zusammenlegung der Sommerfeste „die Kräfte gebündelt“: So präsentierten und halfen bei dem Fest mit die Lebenshilfe Hanau, das Schwanennest, die Integrative Kindertagesstätte Maintal, die Steinheimer Werkstätten, die Reha-Werkstatt Großauheim, die Wohnstätten Feuerbachstraße, Johannes-Steubner-Haus und Hanau-Steinheim sowie die Elterninitiative, die sich für die Gründung der Sophie-Scholl-Schule engagiert. Auch die Friedrich-Fröbel-Schule Maintal und die Frida-Kahlo-Schule Bruchköbel waren mit einem Stand vertreten. Live-Musik sorgte wie bereits am Samstagabend auch am Sonntag für Unterhaltung: Der Lebenshilfe-Chor, die Band „No Name“ und die Tümmelgarten-Lerchen traten auf. Auf dem Parkplatz des Brockenhauses luden die Flohmarkt-Stände von Privat Anbietern die Gäste zum Bummeln ein. Die Organisation dieses großen Festes sei eine Herausforderung gewesen, sagte Doris Peter. „Und bei der Hitze sind wir froh über jeden Gast.“ Besucher kamen so viele, dass auch Martina Roth, künstlerische Leiterin des Kunstraumes im Dachgeschoss des Brockenhauses, keine Zeit dafür fand, sich das restliche Angebot anzuschauen. Zahlreiche Leute nahmen die Gelegenheit wahr, und bestaunten die Kunstwerke, die dort von Menschen mit Behinderung geschaffen werden. So wie sämtliche Einnahmen des Sommerfestes der Lebenshilfe Hanau zugute kommen, verkauften auch die Künstler kleine Leinwände, um den Verein zu unterstützen.